



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüre-Quiz: Bertolt Brecht "Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lösung - Wissensquiz: Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

1.) Wann wurde Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ uraufgeführt?

- | | | |
|---------|---------|---------|
| A: 1958 | B: 1939 | B: 1947 |
|---------|---------|---------|

Brecht schrieb das Theaterstück 1941 im finnischen Exil. 1958 wurde das Stück dann unter der Regie von Peter Palitzsch in Stuttgart uraufgeführt.

2.) Welcher Art von Theater begründete Bertolt Brecht durch seine Arbeiten?

- | | | |
|---------------------------|--------------------|-----------------------|
| A: Aristotelische Theater | B: Epische Theater | C: Untergrund-Theater |
|---------------------------|--------------------|-----------------------|

Brecht begründete durch seine Theaterarbeit das epische Theater. Hiermit grenzt er sich deutlich vom aristotelischen Theater ab. Verfremdungseffekte, wie beispielsweise eine direkte Zuschauereinbindung oder eine Unterbrechung des Spielflusses, sind typisch für das epische Theater. Der Zuschauer soll so durch das Theater auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam gemacht werden und Veränderungsmöglichkeiten erkennen.

3.) Warum wird das Stück oft als „Parabel“ bezeichnet?

- | | | |
|---|--|--|
| A: Lehrdichtung, die mit ihrer Handlung auf realhistorische Ereignisse verweist | B: Handlung verläuft parallel zu anderen Stücken Brechts | C: Die Charakterentwicklung der Hauptfiguren verläuft parallel |
|---|--|--|

Brecht selber verweist in seinen Notizen darauf, dass „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ ein Parabelstück ist. Die fiktive Handlung und die Figuren verweisen dabei immer wieder auf realhistorische Gegebenheiten, Zustände und Personen. So wird das fiktive Stück zu einem relativ unmittelbaren Spiegel der Realität. Der Zuschauer soll letztlich eine Lehre aus dem Stück ziehen und diese auf die eigene Gegenwart übertragen.

4.) Auf welches historische Material greift Brecht neben seinen Anspielungen auf den Nationalsozialismus zurück?

- | | | |
|-----------------|--|--------------|
| A: 1. Weltkrieg | B: Die goldenen 20er Jahre der Weimarer Republik | C: Al Capone |
|-----------------|--|--------------|

Neben seinen Anspielungen auf den Nationalsozialismus nutzt Brecht das Ambiente des Chicagos unter dem berühmtesten Gangster Al Capone. Indem er den Nationalsozialismus mit dem Gangstermilieu gleichsetzt, macht er dem Zuschauer die Grausamkeit und Gefährlichkeit des Hitler-Regimes deutlich.

5.) Welche Aufgabe erfüllt der Prolog?

- | | | |
|--------------------|----------------------------|--|
| A: Zusammenfassung | B: Vorstellung der Figuren | C: Historische Einführung in das Thema |
|--------------------|----------------------------|--|

Ein Sprecher spricht die Zuschauer im Prolog unmittelbar an (Verfremdungseffekt) und stellt dabei die Figuren des Stückes vor. Er bewertet sie zugleich und schreibt ihnen negative Charaktereigenschaften zu, sodass dem Zuschauer von Beginn des Stückes deutlich wird, worauf Brecht mit seiner Lehrintention hinaus möchte.

6.) Wer kann als realhistorisches Vorbild für Emanuele Giri gesehen werden?

- | | | |
|-------------------|-------------------|---------------|
| A: Joseph Göbbels | B: Hermann Göring | C: Ernst Röhm |
|-------------------|-------------------|---------------|

In der Figur des Emanuele Giri lassen sich Parallelen zu Hermann Göring, einer der wichtigsten Nationalsozialisten unter Hitler, erkennen. Göbbels findet sich in der Figur des Givola, Röhm hingegen in der Figur des Roma wieder. Die Hauptfigur Arturo Ui trägt Züge von Adolf Hitler und Al Capone.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüre-Quiz: Bertolt Brecht "Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

